



Wasserversorgung Freienwil

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser, wie wird es gespeichert, wie kommt es zu mir nach Hause und wie viel verbrauchen wir?

Wassergewinnung

Das Trinkwasser von Freienwil stammt zum grössten Teil aus den eigenen Quellen "Eichbrunnen". Es muss nicht aufbereitet werden, sondern kann direkt als Trinkwasser an die Einwohner abgegeben werden. Wenn das eigene Quellwasser nicht ausreicht, kann Wasser von der Versorgung Ennetbaden bezogen werden.

Wasserspeicherung

Um Wasser in genügenden Mengen vorrätig zu haben, sei es für grosse Bezugsmengen am Mittag oder bei einem Brandfall, gibt es sogenannte Reservoirs. Diese dienen der Speicherung des Wassers und halten den Versorgungsdruck aufrecht.

Wasserverbrauch 2019

Die Wasserversorgung Freienwil hat im Jahr 2019 65'900 m³ Wasser verbraucht. Der durchschnittliche Tagesverbrauch lag bei 181 m³. Dies entspricht einem Verbrauch 171 Liter pro Tag und Person.

Der Anteil des eigenen Quellwassers betrug im Jahr 2019 rund 85%. Die restlichen 15% wurden von Ennetbaden bezogen.



Brunnstube Eichbrunnen II



Reservoir Eichbrunnen (Inhalt 200 m³)

Wasserverteilung

Leitungen aus Guss oder Kunststoff werden für die Verteilung des Wassers im gesamten Versorgungsgebiet genutzt.

Löschschutz

Neben der Trinkwasserversorgung dient das Leitungsnetz auch dem Löschschutz. Zur Wasserentnahme im Brandfall dienen die Hydranten.

Wassermessung

Um die exakte Menge des verbrauchten und geförderten Wassers zu messen, sind in der gesamten Versorgung und in jedem Haus Wassermesser installiert.



Leitungsbau im Strassenbereich mit Hausanschlussschieber



Hydrant



Wassermesser

